

Wirtschaftsrat unterstützt 'Initiative Faires Urheberrecht' der Union

„Der Erhalt eines starken und durchsetzbaren Urheberrechts ist eine wichtige Grundlage für Innovationen, wofür sich der Wirtschaftsrat einsetzt. Wir begrüßen jede Initiative, die sich auf dieser Basis dem Thema annähert, um die Umsetzung und Durchsetzung praktikabler zu gestalten“, erklärte die Vorsitzende der Bundesarbeitsgruppe Netz- und Medienpolitik, Dorothee Belz.

Nur ein modernes, zukunftsorientiertes Rechtemanagement für digitale Produkte kann ein akzeptiertes Gegenmodell für die von einigen politischen Gruppen geforderte ‚Kostenloskultur‘ darstellen. Dies würde auch den Vorstellungen der jungen, internetaffinen Generation gerecht werden, die weder Netzsperrern noch generelle Kriminalisierungsvorwürfe für nötig und sinnvoll hält.

Der Wirtschaftsrat begrüßt daher das auf der letzten Tagung der Bundesarbeitsgruppe Netz- und Medienpolitik vorgestellte Thesenpapier der ‚Initiative Faires Urheberrecht‘. Dieser von Mandatsträgern aus Bund und Ländern sowie von Teilen der Basis der Union entwickelte Ausgleich weist in die richtige Richtung: Ziel muss es sein, die Rechte und Pflichten der einzelnen Akteure in zeitgemäßer und den technologischen Gegebenheiten entsprechender Weise wider zu spiegeln.

Die anhaltende Diskussion zum Urheberrecht in der digitalen Welt verdeutlicht allen Beteiligten die Wichtigkeit, schnellstmöglich einen neuen Ansatz für eine zukunftsweisende Lösung zu entwickeln. Dies ist sowohl im Interesse der Privatanutzer wie auch der Netzbetreiber und Anbieter von Inhalten.

Weitere Vertreter namhafter IT-Unternehmen in der Bundesarbeitsgruppe waren sich einig: Der Ansatz der ‚Initiative Faires Urheberrecht‘ kann zu einer erheblichen Verbesserung beitragen. Voraussetzung ist die Fokussierung auf den Bereich der Privatkopie, die durch eine Abgrenzung zu bestimmten Marktsegmenten, wie z.B. komplexen Software-Produkten, verdeutlicht würde.

Weiterführende Informationen:

Initiative Faires Urheberrecht:

www.faires-urheberrecht.de

Themenseite Netz- und Medienpolitik des Wirtschaftsrates:

<http://www.wirtschaftsrat.de/wirtschaftsrat.nsf/id/8KMF2T-netz-und-medienpolitik-de>

Kontakt:

Erwin Lamberts

Pressesprecher

Wirtschaftsrat der CDU e.V.

Tel. 030/24087-301

Fax. 030/24087-305

E-Mail: e.lamberts@wirtschaftsrat.de